

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 98 (1972)

Heft: 50

Illustration: Endlich: Das Eigenheim

Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

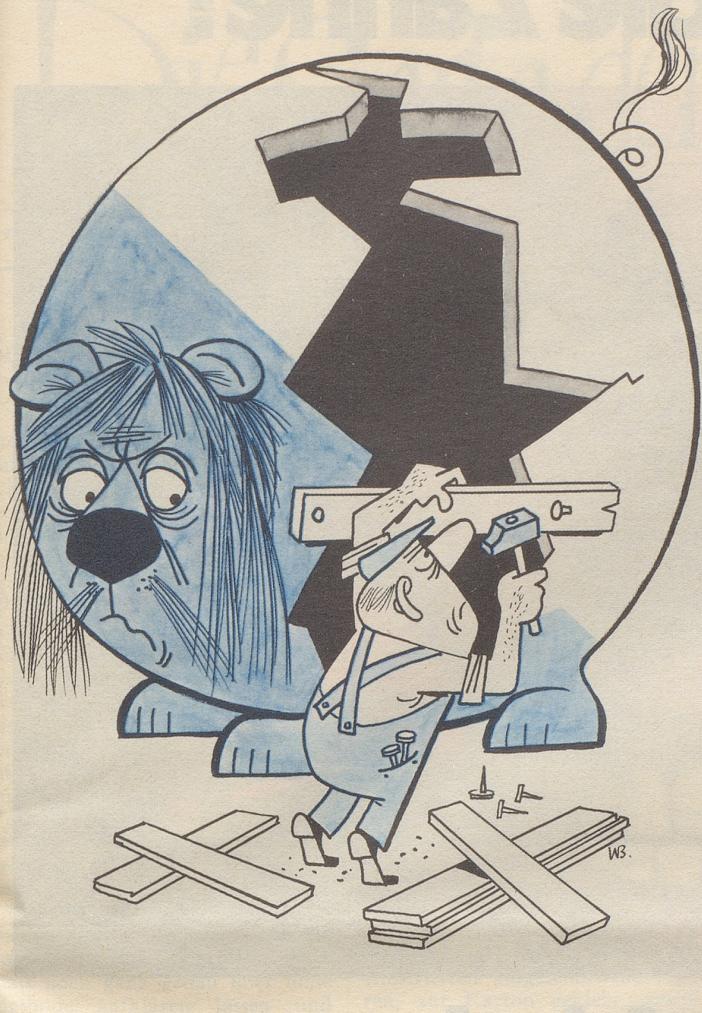
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

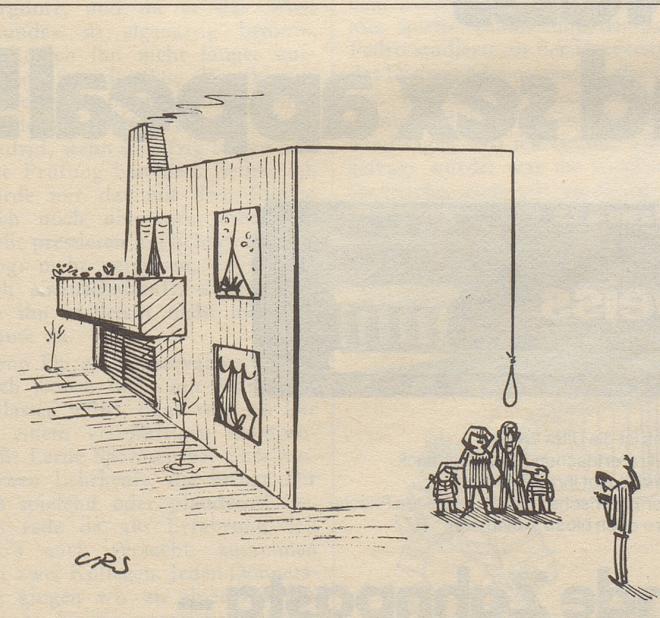
Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürichs Bauprogramm 1973: Nichts Neues bauen, nur renovieren.

Bravo Zürich! Richtigerweise beginnt man gleich mit der Renovation des Spar-Leus!



Endlich: Das Eigenheim

Sonderfall Schweiz

In der Schweiz geht die Sonne im Osten auf und im Westen unter.

Manchmal, wenn's lange schneit oder aus Fässern regnet, sieht man die Sonne weder auf- noch untergehen. Die Schweiz ist ein Sonderfall.

In der Schweiz werden die Kinder seit einigen Jahren schneller groß und wachsen höher als früher. Man nennt das Akzeleration. Aber der geistige Reifeprozess, sagen die Pädagogen, halte mit dem körperlichen nicht Schritt. Die Schweiz ist ein Sonderfall.

In der Schweiz freut sich jeder gesunde Jüngling auf die Rekrutenschule und belächelt die Zivildienst-Sanftmütligen.

Aber die Umfrage eines Mittelschulprofessors und Obersten i. Gst. unter 16–19jährigen Gymnasiasten und Seminaristen beweist das Gegenteil. Die Schweiz ist ein Sonderfall.

In der Schweiz verkaufen die Bauern die Milch lieber teurer als billiger, und die Arbeiter, Angestellten, Direktoren stehen ihnen nicht nach. Die Preise unserer Importe aber, beispielsweise Kaffee, Kakao, Kupfer, sind viel zu hoch, weil wohl die Löhne und Gehälter in den Entwicklungsländern übertrieben aufwendig sind. Die Schweiz ist ein Sonderfall.

Frauenstimmrecht? – Haben wir ja jetzt. Gedankenfreiheit? – Heissen Sie Schiller, Friedrich? Ausnahmeartikel? – Gemach, gemach.

Ein wirkliches Bodenrecht? Ueberzeugende Lösung des Wohnungs- und Altersproblems? Korrektur der zu großen Unterschiede in Einkommen und Vermögen? – Sie sind ein Kommunist.

Administrative Versorgung? – Moral, mein Herr, Moral vor allen Dingen!

Entwicklungshilfe? – Wir haben unsere eigenen Armen. Europa? – Brauchen wir nicht. Wir haben die Kavallerie.

Die Sonne? – Geht in der Schweiz im Osten auf und im Westen unter. Die Schweiz ist ein Sonderfall.

Albert Ehrismann